

Evangelische Kirchengemeinde Daaden

Gemeindebüro Kirchplatz 1, 57567 Daaden, Telefon 02743/2375, Telefax 02743/931925



Ev. Kirchengemeinde, Kirchplatz 1, 57567 Daaden
Tel: 02743/2375, Fax 02743/931925, E-mail: daaden@ekir.de

«Vorname» «Name» und Eltern
«Straße»
«PLZ» «Ort»

Daaden, den 18.05.2016

Segelfreizeit 2016: Einladung zu den beiden Freizeit-Vortreffen + wichtige Vorabinformationen

Hoi «Vorname», liebe Eltern,
am 16. Juli, d.h. in 59 Tagen, sitzen wir im Bus Richtung Niederlande. Vorher gibt es aber noch einiges abzuklären. Zunächst laden wir die Eltern der Freizeiteilnehmerinnen und -teilnehmer zum in der Anmeldebestätigung schon angekündigten Vortreffen ein:

Vortreffen für die Eltern: DONNERSTAG, 02.06.2016, 18:30-19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Hachenburger Str. 1

An diesem Termin stellen wir das Freizeitteam, unser Segelschiff, die „Summertime“ und besondere Programmpunkte vor. Es gibt mündliche und schriftliche Informationen zur Freizeit (Adressen, Telefonnummern, Checkliste zum Packen, zu gesundheitlichen und rechtlichen Fragen). Und natürlich können Sie Fragen zum Ablauf der Freizeit und zu allem, was Ihnen noch unklar ist, stellen.

Einige Hinweise schon vorab:

- Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder entweder einen gültigen **Kinderreisepass, Personalausweis oder Reisepass** haben. Seit dem 26.06.2012 braucht jede Person – auch Kinder unter 16 Jahren – für Reisen in Europa ein eigenes Reisedokument.
- Für ärztliche Behandlungen im Ausland reicht die gültige **Europäische Versicherungskarte EHIC** (ist auf der Rückseite der Elektronischen Gesundheitskarte der gesetzlichen Krankenkassen enthalten). Wenn Ihr Kind privat versichert ist, erkundigen Sie sich bitte nach den Leistungen Ihrer Krankenkasse im Ausland. Für Sonderleistungen (z.B. Rücktransport) haben wir eine pauschale Auslandskrankensversicherung bei der ECCLESIA abgeschlossen.
- Bitte überweisen Sie die **Restzahlung von € 320,-** zeitnah auf folgendes Konto:

Ev. Verwaltungsamt Altenkirchen,
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70
SWIFT-BIC: MALADE51AKI

Verwendungszweck: „KG Daaden Jugendfreizeit 2016 «Name» «Vorname» Restzahlung“.
(Natürlich nur, wenn das noch nicht geschehen ist - der angesetzte Termin war der 07.05.2016!)

Die Freizeiteilnehmerinnen und -teilnehmer laden wir ein zum:

Freizeitvortreffen ohne Eltern: DONNERSTAG, 30. Juni 2016, 18:00-20:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Hachenburger Str. 1

Auf dem Programm steht dann das ultimative Kennenlernen, eine würdige Vorstellung der Niederlande und natürlich die Kajütenverteilung.

Zwei weitere Termine: Am SO 31.07.2016 ist **Freizeigottesdienst** um 10 h in der Daadener Kirche!
Am FR 16.09.2016 planen wir unser **Nachtreffen** - ab 19 Uhr!

Bis zum 02.06. und/ oder 30.06. und tot ziens!

Wir bitten Sie, die beigefügte **Einverständniserklärung** auszufüllen und zum 1. Vortreffen mitzubringen!

Dein/ Ihr Freizeitteam (Pfr. Steffen Sorgatz, Gemeindeferentin Barbara Pottmann & Team)

Einverständniserklärung für die Freizeiteilnahme

Meine Tochter / mein Sohn: _____, geb.: _____

Straße, PLZ, Wohnort: _____

Krankenkasse: _____, Vers.-Nr.: _____

nimmt an der Jugendfreizeit der Ev. KGM Daaden vom 16.07. – 29.07.2016 in die Niederlande teil.

Er/ Sie ist frei von ansteckenden Krankheiten.

leidet nicht an gesundheitlichen Störungen, die sportliche Veranstaltungen verbieten.

Falls doch, wichtige Hinweise hierzu: _____

darf am Baden/ Schwimmen teilnehmen.

Er/ Sie ist NichtschwimmerIn NeuschwimmerIn SchwimmerIn.

darf an Wander-/ Fahrrad-/ Kanuausflügen teilnehmen [*Nichtzutreffendes streichen!*].

ist Vegetarier/in und/ oder ist allergisch gegen: _____

benötigt aus folgenden Gründen dauernde ärztliche Behandlung: _____

benötigt regelmäßig/ im Akutfall folgende Medikamente: _____

darf bei Krankheit folgende Medikamente einnehmen bzw. anwenden:

[Unbekannte Medikamente oder Nichtzutreffendes oder Nichtgewolltes bitte streichen]

Paracetamol oder Ibuprofen (bei Fieber und Schmerzen) – Iberogast (bei Übelkeit) – Immodium, Perenterol oder Kohletabletten (bei Durchfall) – Ambroxol (bei Husten) – Dolo Dobendan (bei Halsschmerzen) – Buscopan (bei Krämpfen) – Voltaren oder Heparin (bei Prellungen) – Fenistil (bei Sonnenbrand und Wunden).

Ihm/ Ihr dürfen Zecken entfernt werden.

Uns/ Mir ist bewusst, dass die Reiseleitung ggfs. eine Operationserlaubnis erteilen darf.

Bemerkungen: _____

- Ich habe **die beiliegenden Freizeitregeln** zur Kenntnis genommen und mit meinem Kind durchgesprochen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn nach vorheriger Abmeldung beim Team die **Gruppe verlassen** darf (zum Spaziergehen, Einkauf, Stadtbummel, Besichtigung o.ä.). Ich weiß, dass meine Tochter / mein Sohn in dieser Zeit für ihre/ seine Handlungen selbst verantwortlich ist und nicht der Aufsichtspflicht des Teams unterliegt!
- Ich bin damit einverstanden, dass das Team meine Tochter/ meinen Sohn bei groben und wiederholten Verstößen gegen die Freizeitregeln oder wenn sie/ er sich oder andere gefährdet, auf **meine Kosten nach Hause schicken** darf.

Name(n) des/ der Erziehungsberechtigten: _____

telefonisch erreichbar unter: _____, mobil: _____

Ort/ Datum

Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten

FREIZEITREGELN

für die Segelfreizeit 2016 der Ev. KGM Daaden

- Den **Anweisungen des Teams und des Schiffspersonals** ist unbedingt Folge zu leisten!
(Nicht weil wir gerne autoritär sind, sondern weil wir die Verantwortung für Euch haben!)
- **Die Segelführung geht IMMER vor**, egal welche anderen Aufgaben man hat! Beim **Kommando „Alle Mann an Deck!“** kommen alle sofort nach draußen und führen die Anweisungen des Skippers aus!
- Wir **betreten und verlassen** das Schiff nur über das Vordeck.
- **Wir springen NIEMALS von der Kaimauer auf das Schiff!**
Klettern ist weitaus ungefährlicher, außerdem könnten die Leute im Schiff von dem Krach erschrecken.
- **Auch auf dem Schiff wird NIE gesprungen**, schon gar nicht, wenn andere Schiffe nebenan liegen.
- Wir gehen sparsam mit dem Wasservorrat um. Ein leerer Wassertank kann unterwegs ziemlich unangenehm sein, und Trinkwasser zu tanken ist nicht immer und überall möglich.
- Wir müssen uns in jedem Hafen an die jeweiligen **Hafenregeln** halten.
Wenn es einmal später geworden ist, sind wir beim Nachhausekommen besonders ruhig!
- Auch wenn wir auf „unserem“ Schiff unsere Ferien verbringen und dafür bezahlt haben, gehört uns dort nichts!
Veränderungen in den **Kajüten** dürfen nur mit Genehmigung des Teams vorgenommen werden.
- Wenn jemand etwas **beschädigt** hat, muss er das sofort dem Team melden.
Für mutwillige oder durch Nachlässigkeit entstandene Schäden haftet Ihr selbst bzw. Eure Eltern.
- Wir sind zu **Gast in einem fremden Land** und verhalten uns auch wie Gäste!
Abfällige Bemerkungen oder gar rassistische Äußerungen sind unangebracht und völlig fehl am Platz.
- Jeder ist der **Gruppe** gegenüber verantwortlich und die Gruppe ihm gegenüber.
Das bedeutet Fairness und auch Rücksichtnahme!
- Wir erwarten von jedem eine Beteiligung bei der täglichen Reinigung der Gemeinschaftsräume, Duschen und Toiletten und beim Spülen. Dafür wird jeder in Gruppen für **Küchen- und spüldienst und Hygienedienste** eingeteilt.
- Wir beginnen und beenden die **Mahlzeiten** gemeinsam.
- Sollten **Ärger**, Streitigkeiten, Beschwerden auftreten, die nicht untereinander gelöst werden können, wendet Euch bitte an das Team. Wir werden versuchen, eine für alle verträgliche Lösung zu finden.
- Wenn die Gruppe etwas mit **Mehrheit** beschlossen hat, müssen alle sich daran halten.
Vor dem Beschluss müssen alle ihre Meinung sagen können.
- **Private Dinge** (Spiele, Fotoapparat, MP3-Player usw.) dürfen nur mit Einverständnis des Besitzers benutzt werden.
Auch fremdes Gepäck ist ohne vorheriges Fragen tabu! Also Finger weg!
- Jeder **räumt** seine persönlichen Sachen **auf**, weil in den Kajüten nur wenig Platz ist!
- Alle müssen an den gemeinsamen **Veranstaltungen** der Gruppe teilnehmen;
wir sind ja auf Gruppenfahrt und nicht im Privaturlaub.
- Gerne könnt Ihr Euch in den Kajüten **gegenseitig besuchen**, dabei gilt aber:
Keine Jungs in den Mädchenkajüten und keine Mädchen in den Jungenkajüten!
- Mit dem Beginn der **Nachtruhe** darf nur noch in Zimmerlautstärke gesprochen werden.
Besuche in anderen Kajüten sind dann verboten.
- Niemand verlässt das Schiff ohne Erlaubnis! Wer **spazieren gehen** möchte, kann dies in Gruppen von mindestens drei Personen machen, wenn er sich bei der Tagesleitung vorher persönlich (!) abmeldet und sich nach seiner Rückkehr dort wieder meldet.
- Wenn die Gruppe **gemeinsam unterwegs** ist, müssen alle in RUFWEITE bleiben – es sei denn, mit dem Team wurden andere Absprachen getroffen.
- Wer **schwimmen** gehen möchte, braucht dafür die Erlaubnis der Eltern und darf es auch dann NIEMALS alleine, sondern immer nur in Gruppen von mindestens drei Personen unter Aufsicht eines Teamers.
- **Handys, MP3-Player und portable Spielkonsolen** sind an Deck ABSOLUT verboten!!!
In den Kajüten sind sie nur mit Kopfhörern erlaubt – aber keine Laptops, DVD-Spieler, Boxen (!!!) oder Ähnliches.
- Bei besonderen Segelsituationen, in denen immer wieder die ganze Gruppe gebraucht wird, gilt **ein komplettes Handy-/ MP3-Player-/ etc.-Verbot** – auch unter Deck (an Deck gilt das Verbot IMMER)!!!
- Die Mitnahme, der Kauf und der Konsum von **Alkohol, Zigaretten & anderen Drogen** sind natürlich verboten!

Manches klingt vielleicht übermäßig streng, aber wir möchten Euch gerne wohlbehalten wieder mit zurück bringen.
Wenn jemand sich wiederholt unseren Anweisungen widersetzt, behalten wir uns vor, ihn oder sie wieder auf Kosten der Eltern nach Hause zu schicken.